

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nachtrag

bezüglich der neuen Grenze zwischen Montenegro und der Herzegovina.

Die neuen, vom Berliner Congressse bestimmten Grenzen Montenegros sind folgende: Die neue Westgrenze verlässt die nördlichsten Punkte, so dass der militärisch wichtige Punkt Klobuk bei der Herzegovina bleibt. Die Grenze geht dann über Wasserscheiden in den Distrikten von Banjani und Rudina gegen die Höhen von Orlina und dann an den Pivafuss, so dass Krstac und der Dugapass zu Montenegro, Bilek und Gačko zu der Herzegovina gehören. Von Piva an durchschneidet die Grenze den Höhenzug des Durmitor, tritt an das Thal der Tara, begleitet dasselbe und vereinigt sich bei dem Gebirgsstock Bielasica mit der alten Nordostgrenze von Montenegro. Es fallen demnach die Distrikte von Drobnjak, Jezero, Šaranci und Kulašin an Montenegro. Das befestigte Städtchen Kulašin gehört also fortan zu Montenegro; dagegen bleibt das befestigte Berane bei dem Regierungsbezirk von Novi-Pazar.

Berichtigung.

Trotzdem dieses Werk von der Buchdruckerei „Slavia“ binnen zehn Tagen fertig gesetzt und gedruckt wurde, was eine ausserordentliche Leistung ist, sind in demselben fast gar keine Druckfehler stehen geblieben. Nur ein einziger aus Versehen gebliebener Fehler ist zu berichtigen. Bei dem Artikel Sutorina (Seite 96) soll es nämlich von der fünften Zeile angefangen richtiger heissen: „Der Hauptort ist Lučić; der Verproviantirungsort ist aber der eine halbe Stunde von Ragusa entfernt liegende dalmatinische Ort Gruž (Gravosa) zugleich Seehafen von Ragusa und Marinestation.“